

Das Skimuseum mitbegründet und Fahne selbst entworfen

Herz fürs Brauchtum (17) Der Heimatpfleger und Denkmalschützer Georg Larsch aus Fischen hat das Vereins- und Dorfleben mitgeprägt

Fischen | sme | Er ist Heimatpfleger und Denkmalschützer: Georg Larsch aus Au-Thalhofen, langjähriger Vorsitzender des Trachtenvereins „Burgglöckler“, war einer der Initiatoren beim Heimathaus-Bau und bei der Einrichtung des Skimuseums. Heute ist er Festleiter fürs Jubiläum „1150 Jahre Fischen“.

Georg Larsch stammt aus Wollmuths am Niedersonthofener See. 1969 ist er in den Fischinger Ortsteil Au-Thalhofen gezogen. Dort lebt er mit seiner Familie in einem 350 Jahre alten, denkmalgeschützten Haus. In einem Schrank bewahrt er – sorg-

fältig sortiert – alte Dokumente, Fotos und Zeitungsberichte aus Fischen auf. Viele seiner „Schätze“ hat er auf Flohmärkten entdeckt. Tradition und Brauchtum zu bewahren, ist ihm ein großes Anliegen.

Georg Larsch hat sich in vielfältiger Weise um das Vereinsleben in seinem Dorf verdient gemacht. „Bei uns in Au-Thalhofen gibt es mit Trachtenverein, Feuerwehr und den Schützen drei Vereine. Wir veranstalten große Feste, teilen zuerst die Arbeit durch drei und dann die Einnahmen“, erzählt er. Der „Dreiklang“ der Vereine habe sich be-

Herz fürs Brauchtum



währt. „Das ist, als wär's nur ein Verein.“ Für seinen Trachtenverein war Larsch Vorstand, Chronist und Kassenprüfer und er hat das Fest zur 50-Jahr-Feier organisiert.

Georg Larsch war federführend dabei, als das Heimathaus in Fischen renoviert wurde und er war – mit Altbürgermeister Toni Vogler – einer der Gründer des Skimuseums. Dass dieses heute als „FIS-Museum“ anerkannt ist, freut ihn besonders.

Heute ist Larsch Festleiter im Ausschuss für das Jubiläum „1150 Jahre Fischen“. Eine Aufgabe, für die der 61-Jährige genug Erfahrung mitbringt. Ob „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Au-Thalhofen“ oder „25 Jahre Schützengruppe Burgglöckler“ – Larsch hat große Veranstaltungen auf die Beine gestellt. So auch vor gut 20 Jahren, als bei den Feuerwehren Langenwang, Fischen und Au-Thalhofen gemeinsam Fahnenweihe gefeiert wurde. Eine „Drei-Fahnen-Weihe“ hatte es bisher überhaupt noch nicht gegeben. Für sein Engagement in dieser Sache wurde Larsch damals mit der „Ehrendadel des Landkreises Oberallgäu“ ausgezeichnet. Die Fahne für die Feuerwehr Au-Thalhofen hatte Larsch selbst entworfen.

Georg Larschs Werdegang

Georg Larschs Werdegang beim Gebirgstrachtenverein „**Burgglöckler Au-Thalhofen**“:

1983 bis 1989 Erster Vorsitzender
1983 bis 1989 Chronist
1989 bis 1992 Kassenprüfer
1998 Festleiter 50 Jahre Trachtenverein

1970 bis 1983 Schützenmeister bei der **Schützengruppe**
2005 Ehrenschiessenmeister
1989 Abzeichen für besondere Verdienste

Gründungsmitglied der „**Fischinger Jolarbuebe**“
Vorstand und Gründungsmitglied im **Heimathausverein Fischen**
Langjähriger **Gemeinderat**
Festleiter im Ausschuss 1150 Jahre Fischen
Mitglied im **Kulturforum Fischen**



Georg Larsch in seiner Werkstatt. Die Collage hat er fürs Jubiläum „1150 Jahre Fischen“ entworfen.
Foto: Sabine Metzger

Jetzt laufen die Vorbereitungen fürs Jubiläumsjahr auf Hochtouren. Geplant sind „Skifahren am Stineser“, für das eigens ein „Ullr“ entworfen wird. Der „Ullr“ ist der Gott des Winters und des Wintersports und der Schutzpatron der Skifahrer.

Geplant ist im Jubiläumsjahr auch ein Gottesdienst mit Gläubigen aus dem Walsertal. „Als Erinnerung an den Kirchgang vor 1000 Jahren, als die Menschen aus dem Tal sechs Stunden lang zu Fuß unterwegs waren, um in Fischen die Messe zu besuchen“, sagt Larsch. Auch wird es einen historischen Umzug mit Lagerleben und einen Käse- und Handwerkermarkt geben und eine Gedenkmünze wird geprägt.